

W.I.H. – Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH, Allee 17, 74653 Künzelsau



Wirtschaftsinitiative  
HOHENLOHE

Eine gemeinsame Initiative von



HOHENLOHE  
KREIS



Sparkasse  
Hohenlohekreis

Geschäftsführerin: Caroline Bogenschütz

Telefon: 07940 18-351

E-Mail: [info@wih-hohenlohe.de](mailto:info@wih-hohenlohe.de)

[www.wih-hohenlohe.de](http://www.wih-hohenlohe.de)

## Pressemitteilung

### Das kreisweite Mehrwegsystem ‚Hohenlohe to go‘ ist startklar Die ersten Betriebe legen los mit ‚Hohenlohe to go‘ und der Starthilfeförderung

**Hohenlohekreis:** Es ist geschafft: Nach intensiver Arbeit ist das kreisweite Mehrwegsystem ‚Hohenlohe to go‘ startklar. Stefanie Fischer von ‚Local to go‘ hat die schicken Behältnisse mit dem prägnanten ‚Hohenlohe to go‘-Logo an die ersten neun ‚To Go‘-Anbieter im Hohenlohekreis übergeben. Die feierliche Übergabe fand in den letzten Tagen im Beisein der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe und Vertreter der Städte und Gemeinden statt.

‚Hohenlohe to go‘ startet in den folgenden Betrieben:

- Hotel-Restaurant Rose Bitzfeld, Bretzfeld-Bitzfeld
- Weingut & Weinstube Borth, Bretzfeld
- Weingut Weihbrecht, Bretzfeld-Schwabbach
- Die Krone zum Fluss – Landhotel, Forchtenberg-Sindringen
- Hotel-Restaurant Bürgerstüble, Pfedelbach
- Weinbau – Obstbau – Winzerstube Lösch, Pfedelbach-Windischenbach
- Gasthof Seeklause, Pfedelbach-Buchhorn
- Biomarkt Roland Geist, Öhringen
- Landhotel Krone, Kupferzell-Eschental

Die Geschäftsführerin der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe und Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus im Landratsamt Hohenlohekreis Caroline Bogenschütz freut sich über die ersten Pioniere für das kreisweite Mehrwegsystem. „Es gilt nun, so viele ‚To Go‘-Kunden wie möglich für die Nutzung des nachhaltigen Pfandsystems zu gewinnen“, so Bogenschütz. Außerdem hoffe sie darauf, dass sich viele weitere Anbieter ‚Hohenlohe to go‘ anschließen.

Für diese Zwecke bietet die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe mit Unterstützung der Sparkasse Hohenlohekreis den ersten 100 ‚Hohenlohe to go‘-Anbietern eine finanzielle Starthilfe an. Ergänzt wird die Förderung durch eine weitere Starthilfe von mehreren Gemeinden. Die Kombination der Förderungen bietet für teilnehmende Gastronomen ein risikofreies Ausprobieren des Systems, so Angelika Walter-Hertweck, Inhaberin des Landhotels Die Krone am Fluss in Sindringen. „Es ist toll, dass der Hohenlohekreis und die Gemeinden sich engagieren und hier unterstützen. Ich bin immer

für ein gemeinsames Projekt, denn das geht besser als alleine“, ergänzt Willi Carle, Inhaber des Hotel-Restaurants Rose Bitzfeld. Nähere Informationen zu den Förderangeboten der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe und der teilnehmenden Kommunen finden Sie unter: <https://www.wih-hohenlohe.de>.

#### Infokasten:

Anfangen hatte alles im März mit einem Dialog-Forum zum Thema „In und nach der Corona-Krise: Wie kann das ‚To Go‘-Geschäft im Hohenlohekreis umweltfreundlicher werden?“. Eingeladen hatte die Wirtschaftsinitiative zusammen mit der Abfallwirtschaft, der Touristikgemeinschaft und der DEHOGA-Kreisstelle. Bei dem Dialog-Forum konnten ‚To Go‘-Anbieter wie Gastronomen, Metzgereien und Besenwirte aus dem Kreis verschiedene etablierte Mehrwegsysteme unter die Lupe nehmen. Am Ende fiel die gemeinsame Entscheidung, mit dem Dienstleister ‚Local to go‘ ein Hauptmehrwegsystem für den Hohenlohekreis aufzubauen.

#### Für Kundinnen und Kunden: So funktioniert`s



1. Die teilnehmenden Betriebe sind gut am Aktions-Logo „Hohenlohe to go“ zu erkennen.



2. In den Betrieben können Mahlzeiten und Getränke, gegen eine Pfandgebühr von 5 bzw. 2,50 €, in einem „Hohenlohe to go“-Behälter mitgenommen werden.



3. Beim nächsten Besuch eines teilnehmenden Betriebes wird der „Hohenlohe to go“-Behälter wieder abgegeben und der Kunde erhält die Pfandgebühr zurück oder er tauscht diesen gegen einen neuen professionell gereinigten Behälter ein.

